

Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
Frau Kristel Bendig
Vorsitzender des Finanz- und Liegenschaftsausschusses
Herrn Klaus W. Waldschmidt

CDU RATSFRAKTION
BERGISCH GLADBACH

Gingang: 03.11.08
Fe

21. Oktober 2008

Jugendzeltplatz Grube Apfel

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrter Herr Vorsitzender,

den nachstehenden Antrag setzen Sie bitte auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18. November und des Finanzausschusses am 11. Dezember 2008.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, mit der Deutschen Freischar (Mitglied im Ring junger Bünde) eine Vereinbarung auszuarbeiten, die eine langfristige Nutzung des Jugendzeltplatzgeländes an der Grube Apfel zum Gegenstand hat. Die Vereinbarung soll sich im nachfolgend beschriebenen Rahmen bewegen:

- Die Stadt Bergisch Gladbach stellt der Deutschen Freischar das Areal gegen Zahlung einer symbolischen jährlichen Pacht für eine mit der Pächterin zu vereinbarenden Dauer zur Verfügung, wobei hierbei die Möglichkeiten des Erbbaurechtes bezüglich der Vertragslaufzeit durchaus ausgeschöpft werden können.
- Die Deutsche Freischar verpflichtet sich, den Zeltplatz nach Herrichtung für den gesamten Nutzungszeitraum als Jugendzeltplatz anzubieten und Bergisch Gladbacher wie auch externen Jugendgruppen zur Verfügung zu stellen. Die Dauer der Herrichtung ist hierbei zu begrenzen. Auch sind Regelungen zum Mindestmaß der Nutzung durch Jugendgruppen festzuschreiben, die nicht der Deutschen Freischar angehören.
- Das Nutzungsentgelt, das Jugendgruppen zu zahlen haben, soll die bisherigen Tagessätze nicht wesentlich übersteigern. Änderungen hierzu bedürfen einer einvernehmlichen Regelung zwischen der Deutschen Freischar und der Stadt Bergisch Gladbach.
- Die Deutsche Freischar richtet den Zeltplatz für die angestrebte Nutzung her und unterhält diesen auch.

r. s. f.

2/2

Begründung:

Nach der Berichterstattung über einen von der Verwaltung beabsichtigten Verkauf des Jugendzeltplatzareals kam es zu Gesprächen zwischen der örtlichen CDU, dem Bürgermeisterkandidaten Lutz Urbach und der Deutschen Freischar. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Deutsche Freischar sehr daran interessiert ist, das Areal langfristig anzupachten und somit das Angebot „Jugendzeltplatz“ für die kommenden Jahre zu sichern.

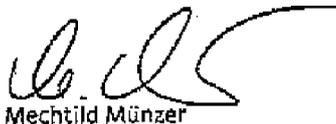
Ein Verkauf hingegen brächte eine relativ geringe vor allem aber einmalige Einnahme. Eine weitere Nutzung als Jugendzeltplatz ohne finanzielle Belastung für die Stadt wiegt hier deutlich schwerer, zumal sie das wichtige Ziel einer kinder- und familienfreundlichen Stadt unterstützt.

Durch die angestrebte Verpachtung verbleibt das Vermögen zudem bei der Stadt, so dass auch für die Zukunft alle Handlungsoptionen bei der Stadt Bergisch Gladbach verbleiben.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Mömkes
Fraktionsvorsitzender



Mechtild Münzer
Jugendpolitische Sprecherin



Felix Nagelschmidt
Finanzpolitischer Sprecher